Samstag, 30. Juni 2012 / Nr. 150

Neue Luzerner Zeitung

5000 Franken für Musical

HORW red. Die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse unterstützt das Musical «Move it» des Jugendchors Nha Fala mit 5000 Franken. Am Musical, das anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums des Jugendchors inszeniert wird, wirken rund 110 Kinder und Jugendliche mit. Das Projekt feiert am 14. September um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Horw Premiere. Weitere Aufführungen finden am 15. September um 19.30 Uhr und am 16. September um 17 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 8/15 Franken (Kinder/Erwachsene). Vorverkauf: Raiffeisenbank Horw, ab dem 20. August.

Sie verkörpern 70 Jahre Chorgeschichte

HORW Das Musical «Move it!» des Jugendchors Nha Fala feiert morgen Premiere. Für drei Generationen einer Familie ist es ein spezieller Anlass.

Die schräge Amy bringt den angekündigten Besuchstag der Queen ganz schön durcheinander: Diese Geschichte präsentiert der Jugendchor Nha Fala zu seinem 70. Geburtstag im Musical «Move it». Dieses haben die 110 Kinder und Jugendlichen selber geschrieben. Mit wie viel Leben die Kinder und Jugendlichen die Story füllen - davon konnten wir uns gestern bei einer Probe im Pfarreizentrum Horw überzeugen. «Die älteren Jugendlichen entwickelten und gestalteten das Musical mit 15 selbst ausgewählten Songs», erklärt Chorleiterin Gabi Koller. Unterstützung erhalten die 8- bis 19-jährigen Schauspieler, Sänger und Tänzer von Theater-, Tanz- und Chorfachleuten.

«Wir sangen fast täglich»

Speziell ist der Anlass für Dora Gulli, ihre Tochter Elena Ciroldi und deren Töchter Stefanie und Michelle: Die drei Generationen der gleichen Familie haben alle eine spezielle Beziehung zum Chor. Die 80-jährige Dora Gulli war vor 70 Jahren bei dessen Gründung 1942 dabei. Horwer Gottschallchörli hiess er damals. «Wir sangen fast täglich», erinnert sie sich, aber nur in der Kirche - bei der Morgenmesse oder an Beerdigungen.»

Die wöchentliche Probe sei stets sehr diszipliniert verlaufen: «Ein Höhepunkt war der Besuch eines Aufnahmewagens des Basler Radios. Sie nahmen unsere Lieder für die Maiandacht auf.» Später habe es einen Ausflug nach Basel mit Tonaufnahmen im Studio und anschliessender Stadtbesichtigung gegeben.

Elena Ciroldi sang von 1982 bis 1985 ebenfalls im Chor. Auch die 40-Jährige hat den Chor in guter Erinnerung, obwohl es damals «sehr brav» zu und her gegangen sei: «Es gab nie ein Theater oder einen Auftritt ausserhalb der Kir-



Drei Generationen im Auto der Queen: Michelle und Elena Ciroldi, Dora Gulli und Stefanie Ciroldi (von links) gestern im Pfarreizentrum Horw.

Bild Yves Portmann

kirchliche Lieder haben wir nur an der Probe gesungen.»

«Es geht fröhlich zu und her»

Stefanie (14) und Michelle (10) sind froh, dass es heute nicht mehr so läuft wie früher. «Obwohl die Proben auch anstrengend sind, geht es immer fröhlich zu und her», sagt Stefanie. Die Chorausflüge und Lager gefallen den beiden Schwestern besonders - und natürlich der bevorstehende Auftritt: «Ich freue mich sehr auf das Musical», sagt Michelle. Stefanie ergänzt: «Vor allem das Lied (Footloose), zu dem wir tanzen und singen, gefällt mir super.»

1942, bei seiner Gründung, war das Gottschallchörli wohl der erste gemischte Laienjugendchor der Innerschweiz. che, so wie dies heute der Fall ist. Nicht- Wie sein damaliger Name vermuten

lässt, sangen die 41 Buben und Mädchen hebt Koller speziell hervor: «Die Ideen vor allem Marienmelodien und kirchliche Lieder. 1959 erfolgte die Umbenennung in Jugendchor Horw. Seit 2000 steht der Chor unter der Leitung von Gabi Koller und erhielt 2004 wiederum einen neuen Namen: Jugendchor Nha Fala. «Seither ist die Teilnehmerzahl auf über hundert Kinder und Jugendliche angestiegen», sagt Koller.

«Ideen sprudelten nur so»

Nha Fala - dieser Name hat afrikanische Wurzeln, «Er bedeutet meine Stimme, mein Schicksal, mein Leben und mein Weg», erklärt Koller. «Bei der Planung für das Musical (Move it!) war die grösste Herausforderung die altersgerechte Rollenverteilung», sagt Koller. Den Entstehungsprozess des Musicals

der Jugendlichen sind nur so gesprudelt.» In zwei Lagern habe das Musical sein endgültiges Gesicht erhalten.

«Dass es bei so vielen Teilnehmern noch etwas durcheinandergeht und nicht jeder genau weiss, wo er stehen muss, ist normal», sagt die geduldige Chorleiterin bei der gestrigen Probe lachend. Für den letzten Feinschliff bleibt bis zur morgigen Premiere noch ein wenig Zeit: Heute ist Generalprobe.

YVES PORTMANN

Das Musical findet am Freitag und Samstag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr jeweils im Pfarreizentrum in Horw statt. Vorverkaufsbillette gibt es bei der Raiffeisenbank in Horw.